

## **Der Yachtclub Luzern meldet sich zurück und feiert den erneuten Aufstieg**

Der Yacht-Club Luzern realisiert den Aufstieg in die Swiss Sailing Super League.

Walter Rudin

12.10.2020, 16.41 Uhr



Der SC Tribschenhorn (links) im Duell mit dem Yachtclub Luzern am Final der Challenge League.

Bild: Felix Kling (Neuchâtel, 4. Oktober 2020 )

In der zweiten Swiss Sailing League sind mit dem Yachtclub Luzern (YCL) und dem Segelclub Tribschenhorn (SCT) gleich zwei Stadtluzerner Clubs vertreten. Von den vorgesehenen vier Spielrunden der Challenge League konnten diese Saison allerdings nur zwei ausgetragen werden. Der Auftakt war erst Anfang September in Lausanne erfolgt, wo das Team des YCL mit einem zweiten Platz brilliert hatte. Diverse Klubmitglieder

begannen, sich bereits Hoffnung auf einen Aufstieg in die Super League zu machen. Das Team unter der Führung von Brice Baizez blieb aber trotz aller Erwartungen gelassen. Die Entscheidung fiel am vorletzten Wochenende am Final in Neuchâtel. Am ersten Wettkampftag musste die YCL-Crew allerdings feststellen, dass die meisten Teams für die Finalläufe und den Aufstieg in die Super League personell aufgerüstet hatten und das Niveau ungleich höher war als am Event in Lausanne. Die ersten beiden Tage verliefen nicht sehr erfreulich, und das Team des YCL belegte lediglich den 8. Zwischenrang.

### **Innert zweier Saisons zwei Mal aufgestiegen**

Den Humor hatten die YCL-Segler aber trotzdem nicht verloren. «Wir verbuchen die beiden ersten Tage als Training. Schauen wir, ob am Sonntag noch etwas geht oder ob wir schon durch sind», meinte Markus Aebi, der für den verhinderten Lino Kersting eingesprungen war. Tatsächlich ging noch etwas am Sonntag. Offensichtlich zeigten diese zwei Trainingstage Wirkung. Bei stürmischen Bedingungen mit bis zu sechs Beaufort Windstarken und hohen Wellen fand das YCL Team zu alter Stärke zurück. Insbesondere auf dem Kurs gegen den Wind machte es mächtig Dampf. Drei der acht Rennen konnten am Schlusstag gewonnen werden.

Das reichte dem Team von Skipper Brice Baizez mit Markus Aebi, Jonas Wenger und Nicolas Grüter, um den letzten Platz für den Aufstieg in die Super League zu ergattern. Dem YCL ist damit innert zwei Saisons das Kunststück gelungen, von der Promotion League über die Challenge League in die Super League aufzusteigen. Die Regatteure vom Segelclub Tribshorn haben sich in Neuchâtel mit Rang 6 ebenfalls ehrenvoll geschlagen.